

Dieses Journal informiert über wichtige Themen, Neuerungen und Events rund um

ACTION MOBIL  
BUILT IN AUSTRIA -  
DRIVEN IN THE WORLD!

ADVENTURE 09



# LIBIA ACTION MOBIL

Acht ACTION MOBIL Teams haben die Herausforderung angenommen und sich im April am Abenteuer Convoi 2009 beteiligt!

Für alle Teilnehmer hat es sich gelohnt, es war ein unvergessliches Erlebnis mit dem eigenen ACTION MOBIL die überwältigenden Landschaften im Süden von Libyen zu bereisen.

Eine Reise nach Libyen erfordert umfangreiche Organisationsarbeiten im Vorfeld. Fast 7000km Strecke mussten in knapp 3 Wochen bewältigt werden. Reisen nach Libyen sind derzeit mit strengen Auflagen verbunden: Reisen nur in der Gruppe und nur mit Führer. Wird es unter solchen Umständen möglich sein die Anreise zügig durchzuführen um wenigstens eine Woche den Spaß im Gelände genießen zu können? Die Vorbereitungsarbeiten haben sich gelohnt. Alles ist planmäßig verlaufen und es gab keine technischen Probleme. Das Erlebnis war überwältigend.

# ACTION MOBIL

**8** ACTION MOBIL Fahrzeuge auf MAN Chassis haben sich an der Reise beteiligt. Zielgebiet waren die Dünen rund um Mandara und das Akkakus-Gebirge nahe der Grenze zu Algerien. Da von verschiedenen offiziellen Seiten zur erhöhten Vorsicht bei Reisen nach Süd-Libyen hingewiesen worden ist, haben wir uns entschlossen die Reise mit Polizeischutz durchzuführen. Wir hatten aber nie ein unsicheres Gefühl im Land, haben nur freundliche Menschen angetroffen, wurden nie belästigt und unsere Campingstühle hat man erst in Tunesien gestohlen. Wir hatten uns schon zu sehr an die Ehrlichkeit der Menschen gewöhnt.



Daniela und Stephan Wirths, Geschäftsführer von ACTION MOBIL und Organisatoren der Reise.



...ein starkes Team!  
+ **ACTION MOBIL**



O. Reitz - Firmengründer, Kameramann



Hannes Margreiter-Firmenmechaniker



unsere Freunde und Partner in Libyen



Neben dem Kennen lernen ferner Landschaften, sollte die Reise auch Fahrtraining im Gelände vermitteln. Besonders das Befahren von Weichsandgebieten und das Überwinden von Sanddünen mit dem LKW sollten praktisch geübt werden. Für einige Teilnehmer waren es die ersten Dünenüberquerungen und die Schmetterlinge im Bauch haben sich bemerkbar gemacht. Aber am Ende der Reise war die Angst fast verschwunden, der Respekt vor den Risiken solcher Dünenfahrten kann zukünftig besser eingeschätzt werden. Eine gute Erfahrung!

# “Bar bela mar” - “Meer ohne Wasser”

so nennen die Nomadenstämme Nordafrikas die sengende Sandwüste Sahara.

Einen Fahrzeugkonvoi durch die unbewohnten Landschaften der Sahara zu führen, und dies auf ganz selten befahrenen Routen, bedeutet eine Herausforderung an das Team. Nur nach sorgfältiger Vorbereitung und mit best ausgestatteten Fahrzeugen sollte ein solches Abenteuer durchgeführt werden. ACTION MOBIL Expeditionsfahrzeuge sind für solche Reisen gebaut und sind ausgestattet mit großen Treibstofftanks, Trinkwassertanks und haben für die Energieversorgung Solaranlagen am Dach installiert. Auch bei unvorhergesehenen Zwischenfällen wären längere Aufenthalte ohne Versorgungsmöglichkeiten im Outback problemlos zu überbrücken. Navigationsanlagen und SAT-Kommunikationsanlagen sind in den Fahrzeugen vorhanden.

Um die landschaftlichen Höhepunkte in einer Wüstenlandschaft zu erreichen sind oft unvorhergesehene Hindernisse und Geländedeformationen zu bewältigen. Der richtigen Luftdruck ist entscheidend. Dinge, die man selbst erfahren muss. Dazu dient eine solche Seminarreise.

Für Naturfreaks war diese Reise ein unvergessliches Erlebnis. Lange Strecken fahren wir auf fossilen Resten des urzeitlichen Meeresbodens. Versteinerte Korallen und Meeresfrüchte zeugen von dieser Zeit. Straussen-Eierschalen und Reibeschalen beweisen, dass es hier einmal Wasser gegeben hat und Menschen gelebt haben, viele tausend Jahre vor unserer Zeit!



# “SPASS und ACTION” mit dem ACTION MOBIL!

...beides hatten wir jede Menge auf dieser Reise.  
Kein Tag ohne spannende Erlebnisse in der faszinierenden Landschaft.  
Kein abendliches Camp ohne fröhliches Lachen der Reisetilnehmer.  
Gemeinsamer Bergeinsatz wenn sich jemand festgefahren hatte und jede bewältigte Düne wurde am Abend am Lagerfeuer fröhlich begossen.  
und wer da meint in Libyen wäre das nur mit Wasser möglich, der hat sich getäuscht!



IMPRESSUM:  
Pdf-Journal: Informationen und Neuigkeiten der Firma  
ACTION MOBIL GmbH. & Co. KG, A5760 SAALFELDEN,  
Leogangstr. 53. [www.actionmobil.com](http://www.actionmobil.com)  
Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich: O. Reitz  
Fotos in dieser Ausgabe: Daniela und Stephan Wirths,  
Sisi Madler, Birgit Stanek.

PDF  
JOURNAL  
2/2009 - 6+7